



Pressemitteilung

Software/ Logistik / Mittelstand

ubigrate GmbH stellt Weichen für die Zukunft

Dresdner Softwarehaus sucht strategische Partnerschaft zum Erhalt des Neukundengeschäfts und zur Weiterbetreuung der Bestandskunden.

Dresden, 10. August 2012. Trotz der schwierigen Situation und der dadurch notwendig gewordenen Beantragung zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens blickt die ubigrate GmbH weiter zuversichtlich in die Zukunft. Der Anbieter von Softwarelösungen zur prozessnahen Datenerfassung in Produktion und Logistik befindet sich derzeit auf intensiver Suche nach strategischen Partnerschaften.

Dazu führen die Geschäftsführung und der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Jörg Dauernheim intensive Gespräche mit potentiellen Partnern. Der Kreis der Kandidaten erschließt sich dabei einerseits aus bereits bestehenden Kooperationen im Rahmen gemeinsamer Kundenprojekte. Andererseits werden aber auch neue Interessenten mit Ihren Vorstellungen bei der Auswahl berücksichtigt.

„Unser Fokus bei den Gesprächen liegt ganz klar auf Unternehmen mit einem belastbaren Interesse an der Weiterentwicklung des Geschäfts von ubigrate“ so Dr. Dauernheim. „Dazu gehören der Erhalt und Ausbau des Neukundengeschäfts ebenso wie die Weiterbetreuung der Bestandskunden.“

Die Kunden des Softwarehauses haben bisher kaum Auswirkungen der Turbulenzen zu spüren bekommen. „Wir wurden zwar frühzeitig über die Entwicklungen bei ubigrate informiert“ fasst Volker Roth, Leiter Behältermanagement beim Automobilzulieferer Scherdel Marienberg GmbH, zusammen. „Einen negativen Einfluss auf die gewohnte Qualität der Betreuung hatte dies allerdings nicht. Dass die Mitarbeiter uns auch trotz der für sie persönlich nicht leichten Situation weiter so professionell mit Rat und Tat zur Seite stehen, ist nicht unbedingt selbstverständlich.“



Über ubigrate GmbH

ubigrate ist Spezialist für Business Activity Monitoring und Technologieführer bei der Integration heterogener Gerätelandschaften in Produktion und Logistik. Die Softwareprodukte erfassen Prozessinformationen in Echtzeit, werten sie aus und schaffen für die Kunden höchste Transparenz in Logistik- und Produktionsprozessen. Das führt zu erheblichen Kosteneinsparungen und reduziert sowohl den Energieverbrauch als auch die Schadstoffemission.

Mit der Produktlinie Geqoo werden auf Webtechnologien basierende Standardprodukte für Behältermanagement und Kühlkettenüberwachung angeboten. Diese können auch On-Demand genutzt werden. ubigrate entwickelt spezifische Lösungen mit OEM-Partnern, die deren Produktportfolio abrunden. Das Unternehmen ist ein Spin-off von SAP Research Dresden. Die ubigrate GmbH beschäftigt insgesamt rund 15 Mitarbeiter.

Für Rückfragen:

ubigrate GmbH, Schnorrstr. 76, 01069 Dresden

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Anke (Geschäftsführer), Dr. Jörg Dauernheim (vorl. Insolvenzverwalter)

Telefon: +49 (0)351 2118729

info@ubigrate.com | dresden@dauernheim.de

www.ubigrate.com